

27.02.2024

Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 3264 vom 29. Januar 2024
des Abgeordneten Klaus Esser AfD
Drucksache 18/7931

Verkehrsunfallstatistik: Statistische Aufarbeitung zur Sicherheit von Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Straßenverkehr im Kreis Düren

Vorbemerkung der Kleinen Anfrage

Laut einer Pressemitteilung vom 23. August 2023 des Ministeriums des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen verunglückten im vergangenen Jahr 2022 über 6.080 Kinder und Jugendliche unter 15 Jahren im Straßenverkehr.¹ Demnach verunglückten die meisten Kinder und Jugendlichen unter 15 Jahren mit dem Fahrrad.

Der Minister des Inneren hat die Kleine Anfrage 3264 mit Schreiben vom 27. Februar 2024 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit dem Minister für Umwelt, Naturschutz und Verkehr beantwortet.

Vorbemerkung der Landesregierung

Entgegen der Feststellung in der Vorbemerkung zu dieser Kleinen Anfrage hat das Ministerium des Innern am oder im Zeitraum um den 23. August 2023 keine Pressemitteilung zur Verkehrsunfallbilanz herausgegeben. Die in der Vorbemerkung zu dieser Kleinen Anfrage verknüpfte Veröffentlichung wurde am 16. August 2023 vom Landesbetrieb Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW) herausgegeben.

Die beim statistischen Bundesamt (Destatis) geführte Straßenverkehrsunfallstatistik unterscheidet, auch in Bezug auf die Auswertemöglichkeiten, zwischen

- Verkehrsunfällen beziehungsweise Verkehrsunfallvorgängen,
- Beteiligten (an Verkehrsunfallvorgängen beteiligte Personen),
- Verunglückten (durch Verkehrsunfallvorgänge verletzte oder getötete Personen) sowie
- Verkehrsunfallursachen.

¹ Vgl. <https://www.it.nrw/nrw-sind-2022-jeden-tag-durchschnittlich-17-kinder-und-jugendliche-im-strassenverkehr-verunglueckt>

Bei Verkehrsunfallursachen wird zwischen allgemeinen Ursachen, die dem Unfall und nicht einzelnen Beteiligten zugeordnet werden (unter anderem Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse, Hindernisse) sowie personenbezogenem Fehlverhalten (wie Vorfahrtsmissachtung, zu schnelles Fahren) unterschieden.

Je Unfall können bis zu zwei allgemeine Ursachen angegeben werden. Beim ersten Beteiligten (Hauptverursacher) und einem weiteren Beteiligten sind jeweils bis zu drei Angaben möglich, so dass je Unfall bis zu acht Unfallursachen eingetragen sein können.

Zur Beantwortung der Fragen der Kleinen Anfrage wurde auf automatisierte Auswertungen seitens IT.NRW zugegriffen.

1. Wie viele Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren wurden in den Jahren 2019 bis 2022 im Kreis Düren erfasst? (Bitte nach Jahr auflisten)

Die Antwort auf Frage 1 ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Anzahl der Unfälle
2019	78
2020	60
2021	65
2022	66

2. Welchen Arten der Verkehrsbeteiligung sind die genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Kreis Düren in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr und Art der Verkehrsbeteiligung auflisten)

Die Anzahl der Parameter, anhand derer Verkehrsunfälle automatisiert ausgewertet werden können, unterliegt systembedingt zu engen Grenzen für die Beantwortung der Frage 2, sodass eine manuelle Auswertung erforderlich wäre. Eine solche manuelle Auswertung ist mit vertretbarem Verwaltungsaufwand in der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

3. Welchen Unfalltypen sind die oben genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Kreis Düren in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr und Unfalltyp auflisten)

Die Antwort auf Frage 3 ist nachfolgender Tabelle zu entnehmen:

Jahr	Unfalltyp	Insgesamt
2019	1 Fahr Unfall	8
	2 Abbiegeunfall	14
	3 Einbiegen / Kreuzen-Unfall	14
	4 Überschreitenunfall	13
	5 Unfall durch ruhenden Verkehr	1

	6	Unfall im Längsverkehr	13
	7	sonstiger Unfall	15
2020	1	Fahrunfall	13
	2	Abbiegeunfall	6
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	10
	4	Überschreitenunfall	11
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	3
	6	Unfall im Längsverkehr	12
	7	sonstiger Unfall	5
2021	1	Fahrunfall	13
	2	Abbiegeunfall	8
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	12
	4	Überschreitenunfall	9
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	2
	6	Unfall im Längsverkehr	16
	7	sonstiger Unfall	5
2022	1	Fahrunfall	17
	2	Abbiegeunfall	7
	3	Einbiegen / Kreuzen-Unfall	15
	4	Überschreitenunfall	8
	5	Unfall durch ruhenden Verkehr	2
	6	Unfall im Längsverkehr	10
	7	sonstiger Unfall	7

4. Auf welche Unfallursachen sind die genannten Unfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren in den Jahren 2019 bis 2022 im Kreis Düren zurückzuführen? (Bitte tabellarisch nach Jahr, Unfallursache, Unfalltyp auflisten)

Eine Zuordnung der Verkehrsunfallursachen zur Anzahl der Verkehrsunfälle ist im Wege einer automatisierten Auswertung nicht möglich, sodass eine manuelle Auswertung erforderlich wäre. Eine solche manuelle Auswertung ist mit vertretbarem Verwaltungsaufwand in der zur Beantwortung einer Kleinen Anfrage zur Verfügung stehenden Zeit nicht möglich.

5. Welchen Straßenklassen sind die oben genannten Verkehrsunfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren im Kreis Düren in den Jahren 2019 bis 2022 zuzuordnen? (Bitte nach Jahr, Straßenklasse, Geschwindigkeitsbeschränkung, weitere Zuordnung als verkehrsberuhigter Bereich oder Fußgängerzone auflisten)

Zur Beantwortung der Frage 5 wird auf die als Anlage beigefügte Tabelle verwiesen.

**Anzahl der Unfälle mit verunglückten Kindern und Jugendlichen unter 15 Jahren nach Straßenklasse,
Geschwindigkeitsbegrenzung sowie Verkehrsberuhigtem Bereich im Kreis Düren**

Jahr	Straßenklasse	Geschwindigkeits- begrenzung	Verkehrsberuhigter Bereich (Besonderheiten der Unfallstelle)	Insgesamt		
2019	1	Autobahn	Keine Angabe	Nein	1	
	2	Bundesstraße	Keine Angabe	Nein	4	
			30	Nein	1	
			50	Nein	6	
			70	Nein	3	
	3	Landesstraße	Keine Angabe	Nein	7	
			30	Nein	1	
			50	Nein	13	
			70	Nein	1	
	4	Kreisstraße	Keine Angabe	Nein	3	
			Zone30	Nein	1	
	5	Gemeinde- oder andere Straße	Keine Angabe	Nein	17	
			30	Nein	8	
			50	Nein	7	
			60	Nein	1	
Zone07			Ja	1		
Zone30			Nein	3		
2020	1	Autobahn	Keine Angabe	Nein	3	
	2	Bundesstraße	Keine Angabe	Nein	3	
			50	Nein	4	
	3	Landesstraße	70	Nein	1	
			Keine Angabe	Nein	3	
			100	Nein	2	
			20	Nein	1	
	4	Kreisstraße	50	Nein	6	
			70	Nein	1	
			Keine Angabe	Nein	3	
	5	Gemeinde- oder andere Straße	100	Nein	1	
			70	Nein	1	
Keine Angabe			Nein	10		
10			Nein	1		
30			Nein	13		
2021	Gemeinde- oder andere Straße	50	Nein	5		
		Zone30	Nein	2		
		1	Autobahn	Keine Angabe	Nein	1
		2	Bundesstraße	Keine Angabe	Nein	6
				100	Nein	1
30	Nein			1		
50	Nein			4		
3	Landesstraße	70	Nein	3		
		Keine Angabe	Nein	3		
		100	Nein	1		
4	Kreisstraße	50	Nein	5		
		70	Nein	4		
		Keine Angabe	Nein	1		
		100	Nein	2		
5	Gemeinde- oder andere Straße	50	Nein	3		
		70	Nein	1		
		Keine Angabe	Nein	8		
		10	Nein	1		
		30	Nein	8		
2022	Gemeinde- oder andere Straße	50	Nein	6		
		Zone07	Ja	1		
		Zone30	Nein	5		
		1	Autobahn	Keine Angabe	Nein	1
		2	Bundesstraße	50	Nein	4
70	Nein			4		
3	Landesstraße	Keine Angabe	Nein	8		
		50	Nein	4		
4	Kreisstraße	70	Nein	2		
		Keine Angabe	Nein	1		
5	Gemeinde- oder andere Straße	50	Nein	3		
		Keine Angabe	Nein	3		

		Keine Angabe		Nein	22
		30		Nein	8
5	Gemeinde- oder andere Straße	50		Nein	5
		Zone07		Ja	1
		Zone30		Nein	2

© IT.NRW, Statistisches Landesamt, Düsseldorf, 2024. Dieses Werk ist lizenziert unter der Datenlizenz Deutschland - Namensnennung - Version 2.0.